



seit 1558

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um „Ergänzende Angaben“ handelt, die den eigentlichen „Antrag auf Zulassung“ **NICHT** ersetzen, sondern ergänzen. **D.h. eine wirksame Antragstellung erfordert insbesondere den „Antrag auf Zulassung ...“.**

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studierenden-Service-Zentrum  
Fürstengraben 1, 07743 Jena

## **Ergänzende Angaben für den Antrag auf Zulassung in ein höheres Fachsemester für NC-Studiengänge**

Die Vergabe der freien Studienplätze in höheren Fachsemestern erfolgt nach der Thüringer Vergabeverordnung (ThürVVO) i.d.F. vom 12. April 2017 (GVBl. S. 125).

Sofern mehr Anträge vorliegen als Studienplätze verfügbar sind, erfolgt die Auswahl in nachstehender Reihenfolge (§ 35 Abs. 5 ThürVVO):



**Kreuzen Sie bitte den auf Sie zutreffenden Grund an:**

1. an Bewerber, die für **denselben Studiengang** an einer Hochschule immatrikuliert sind oder waren in nachstehender Reihenfolge (= „**HOCHSCHULWECHSLER**“):
  - 1.a  amtlich festgestellte (und nachgewiesene) Eigenschaft als schwerbehinderter Mensch nach dem neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX),
  - 1.b  Anerkennung besonderer sozialer, insbesondere familiärer und wirtschaftlicher Gründe, die für einen Studienortwechsel sprechen,
  - 1.c  ohne besondere Gründe,
2.  an **sonstige Bewerber** (= „**QUEREINSTEIGER**“).

Der von Ihnen angegebene Grund ist **unbedingt** durch **geeignete Nachweise** (Schwerbehindertenausweis, Eheurkunde, Geburtsurkunde, Bescheinigung des Einwohnermeldeamtes u.ä.) zu belegen. Anderenfalls kann dieser Grund keine Berücksichtigung finden.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift



seit 1558

Studierenden-Service-Zentrum  
Fürstengraben 1, 07743 Jena

**Ergänzende Angaben für den Antrag  
auf Zulassung in ein höheres Fachsemester  
für die NC-Studiengänge Medizin / Zahnmedizin / Pharmazie / Psychologie**

Name:	Vorname:
-------	----------

1. **Für ORTSWECHSLER**  
(Bewerber, die für denselben Studiengang an einer Hochschule eingeschrieben sind oder waren):

(A) **Welche Prüfungen wurden abgelegt?**  
(Bitte ankreuzen und Nachweis(e) in unbeglaubigter Form beifügen.)

**Medizin (Staatsexamen):**

- Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung
- Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

**Zahnmedizin (Staatsexamen):**

- Naturwissenschaftliche Vorprüfung für Zahnmedizin
- Zahnärztliche Vorprüfung
- Zahnärztliche Prüfung

**Psychologie (B.Sc.):**

- Fach-/Modulprüfungen gem. Anlage (u.a. Leistungsübersicht)

**Pharmazie (Staatsexamen):**

- 1. Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung
- 2. Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung

(B) **Welche praktischen Übungen/Leistungsnachweise wurden abgeleistet/erworben?**  
(Bitte eintragen und Nachweis(e) in unbeglaubigter Form beifügen; Aufzählung ggf. auf **Sonderblatt** fortsetzen.)

1.	7.
2.	8.
3.	9.
4.	10.
5.	11.
6.	12.

**Nachweise** über abgelegte Prüfungen bzw. erworbene Scheine sind bei einer Bewerbung für ein höheres Fachsemester i.d.R. bereits den Bewerbungsunterlagen beizufügen bzw.

- zum Sommersemester bis **spätestens** zum **01. März** und
- zum Wintersemester bis **spätestens** zum **01. September nachzureichen.**

Liegen die Nachweise zu den genannten Terminen nicht vor, kann die Bewerbung im Vergabeverfahren nicht mehr berücksichtigt werden, was i.d.R. zur Antragsablehnung wegen "fehlender Unterlagen" bzw. „fehlender Voraussetzungen“ führt.

**Bitte wenden**

2. Für **QUEREINSTEIGER**

(Bewerber, die für den beantragten Studiengang Medizin / Zahnmedizin / Pharmazie / Psychologie bisher nicht oder nicht definitiv zugelassen und immatrikuliert sind oder waren):

- Quereinsteiger, die eine Zulassung für ein höheres Fachsemester im Studiengang **Medizin** beantragen, müssen gemäß Approbationsordnung für Ärzte der Bundesrepublik Deutschland (ÄAppO) einen Anrechnungsbescheid über Studienzeiten und –leistungen eines anderen Studiums auf das Studium der Medizin vom zuständigen Landesprüfungsamt für Medizin und Pharmazie vorweisen. Da die Anrechnung erst auf entsprechenden Antrag erfolgt, sollte dieser rechtzeitig gestellt werden. Zuständig ist das Landesprüfungsamt des Landes, in dem der Antragsteller geboren ist. Ergibt sich hiernach keine Zuständigkeit, ist das Landesprüfungsamt Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf zuständig.
- Quereinsteiger, die eine Zulassung für ein höheres Fachsemester im Studiengang **Zahnmedizin** beantragen, müssen gemäß den §§ 19, 26 und 61 der Approbationsordnung für Zahnärzte der Bundesrepublik Deutschland (ZAppO) einen Anrechnungsvorbescheid über Studienzeiten und –leistungen eines anderen Studiums auf das Studium der Zahnmedizin von einem Landesprüfungsamt für Medizin und Pharmazie vorweisen. Da die Anrechnung erst auf entsprechenden Antrag erfolgt, sollte dieser rechtzeitig gestellt werden. Eine Zuständigkeitsregelung ist hier nicht getroffen.
- Quereinsteiger, die eine Zulassung für ein höheres Fachsemester im Studiengang **Pharmazie** beantragen, müssen gemäß § 22 der Approbationsordnung für Apotheker der Bundesrepublik Deutschland (AAppO) einen Anrechnungsbescheid über Studienzeiten und –leistungen eines anderen Studiums auf das Studium der Pharmazie vom zuständigen Landesprüfungsamt für Medizin und Pharmazie vorweisen. Da die Anrechnung erst auf entsprechenden Antrag erfolgt, sollte dieser rechtzeitig gestellt werden. Zuständig ist das Landesprüfungsamt des Landes, in dem der Antragsteller geboren ist. Ergibt sich hiernach keine Zuständigkeit, ist das Landesprüfungsamt des Landes Hessen zuständig.
- Quereinsteiger, die eine Zulassung für ein höheres Fachsemester im Studiengang **Psychologie (B.Sc.)** beantragen, müssen Vorleistungen in Form von Fach-/Modulprüfungen erbringen. Die Nachweise darüber müssen der Bewerbung bereits beigelegt werden. Die zwingend zu erfüllenden Anforderungen entnehmen Sie bitte dem Hinweisblatt "Wichtige Hinweise für Bewerber, die einen Antrag auf Zulassung in ein höheres Fachsemester im NC-Studiengang Psychologie-B.Sc. ... stellen".

3. Bewerber, die für denselben Studiengang oder für ein anderes Studium **IM AUSLAND** eingeschrieben waren, benötigen wie die unter 2. angegebenen Quereinsteiger bei einem Antrag für ein höheres Fachsemester

- im Studiengang **Medizin (Staatsexamen)** einen Anrechnungsbescheid,
- im Studiengang **Zahnmedizin (Staatsexamen)** einen Anrechnungsvorbescheid,
- im Studiengang **Pharmazie (Staatsexamen)** einen Anrechnungsbescheid,

Beachten Sie bitte, dass **zusätzlich** zum Anrechnungsbescheid auch das der Anrechnung zugrunde liegende Zeugnis (insbesondere das **Zeugnis über das Physikum mit Noten-/Leistungsangaben!!!**) in vollständiger Kopie beizufügen ist.

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben zu meiner Bewerbung um Zulassung in ein höheres Fachsemester.

.....  
Ort und Datum

.....  
Unterschrift



seit 1558

**Wichtige Hinweise für Bewerber,  
die einen Antrag auf Zulassung in ein höheres Fachsemester  
im NC-Studiengang **Psychologie - Bachelor of Science** für das  
**Wintersemester** an der Friedrich-Schiller-Universität Jena stellen:**

An der Friedrich-Schiller-Universität Jena erfolgt die Immatrikulation von Studienanfängern (1. Fachsemester) nur zum Wintersemester. Deshalb gibt es in den Wintersemestern nur Matrikel mit ungeraden Fachsemestern (3., 5.), und es werden demzufolge keine Immatrikulationen in die geradzahigen Fachsemester (2., 4., 6. ...) vorgenommen und auch keine Lehrveranstaltungen für gerade Regelsemester angeboten.

**Hinweis:** Studienbewerbern, die die „in dem gewählten Studiengang vorgeschriebene Leistungsnachweise oder Prüfungen an einer Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes **endgültig nicht bestanden** haben“ ist die Zulassung zu versagen (siehe auch § 66 Abs. 1 Nr. 3 Thüringer Hochschulgesetz).

**Eine Bewerbung auf Zulassung zu einem höheren Fachsemester ist nur sinnvoll, wenn folgende Leistungen nachgewiesen werden können bzw. Hinweise beachtet werden** (Liegen bei Ihnen Nachweise, die in der Übersicht als "zwingend" erforderlich genannt sind, nicht vor, ist eine Bewerbung an der FSU zwecklos, da sie sofort abgelehnt werden müsste.):

**Psychologie:**

**Für das 3. Fachsemester:**

**Zwingende Voraussetzungen:**

- je 2 Fachprüfungen (jeweils Vorlesung mit benoteter Klausur) aus zwei Bereichen der **Allgemeinen Psychologie I und II** entsprechend 12 LP nach ECTS
- 1 Modulabschlussklausur (2 Vorlesungen, 1 Seminar) aus dem Bereich **Biologische Psychologie** entsprechend 9 LP nach ECTS
- 1 Modulabschlussklausur (2 Vorlesungen, 1 Seminar) aus dem Bereich **Differentielle und Persönlichkeitspsychologie** entsprechend 9 LP nach ECTS
- 2 Fachprüfungen (2 Vorlesungen, 1 Seminar) mit benoteter Klausur aus dem Bereich der **Entwicklungspsychologie** entsprechend 9 LP nach ECTS
- 2 Fachprüfungen (jeweils Vorlesung und Übung) aus dem Bereich der **Methodenlehre I** entsprechend 8 LP nach ECTS
- 1 Modulabschlussklausur (2 Vorlesungen, 1 Seminar) aus dem Bereich der **Sozialpsychologie** entsprechend 9 LP nach ECTS
- 1 Fachprüfung (1 Vorlesung) mit Klausur aus dem Bereich **Empirische Forschungsmethoden** entsprechend 3 LP
- Nachweis über 1 Vorlesung aus dem Bereich **Wissenschaftliches Arbeiten** entsprechend 2 LP nach ECTS

***Für die Einstufung in ein höheres Fachsemester müssen zwingend alle erforderlichen Leistungsnachweise vorliegen. Ohne Leistungsnachweise ist eine Einstufung nicht möglich.***

Für das **5. Fachsemester:**

**Zwingende Voraussetzungen:**

**Für die Einstufung in ein höheres Fachsemester müssen zwingend alle erforderlichen Leistungsnachweise vorliegen. Ohne Leistungsnachweise ist eine Einstufung nicht möglich.**

entsprechend 120 LP nach ECTS aus folgenden Modulen (laut Modulkatalog):

- **Allgemeine Psychologie I und II** - entsprechend 12 LP nach ECTS
- **Biologische Psychologie** - entsprechend 9 LP nach ECTS
- **Entwicklungspsychologie** - entsprechend 9 LP nach ECTS
- **Differentielle Psychologie & Persönlichkeitspsychologie** - entsprechend 9 LP nach ECTS
- **Sozialpsychologie** - entsprechend 9 LP nach ECTS
- **Methodenlehre I** - entsprechend 6 LP nach ECTS
- **Empirische Forschungsmethoden** - entsprechend 3 LP nach ECTS
- **Computergestützte Datenanalyse I** (*integrierte Vermittlung in Methodenlehre I*) - entsprechend 2 LP nach ECTS
- **Wissenschaftliches Arbeiten & Präsentationstechniken** - entsprechend 2 LP nach ECTS
- **Methodenlehre II** - entsprechend 6 LP nach ECTS
- **Empirisches Forschungsseminar** - entsprechend 8 LP nach ECTS
- **Einführung in die Psychologische Diagnostik** - entsprechend 6 LP nach ECTS
- **Psychologische Intervention** - entsprechend 6 LP nach ECTS
- **Anwendungsfach 1** - entsprechend 9 LP nach ECTS
- **Anwendungsfach 2** - entsprechend 9 LP nach ECTS
- **Nebenfach 300 h** - entsprechend 10 LP nach ECTS
- **Computergestützte Datenanalyse II** (*integrierte Vermittlung in Methodenlehre II*) - entsprechend 2 LP nach ECTS
- **Berufskunde und berufspraktische Aspekte** - entsprechend 2 LP nach ECTS
- **Versuchspersonenstunden** - entsprechend 1 LP nach ECTS

⇒ Für Details und zur eigenen Vergewisserung über die erforderlichen Inhalte siehe auch:  
Modulkatalog für den Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science  
[http://www.psychologie.uni-jena.de/psych\\_studium.html](http://www.psychologie.uni-jena.de/psych_studium.html)